

KENNZIFFER 107/25-4	STARTDATUM FRÜHESTENS 01.10.2026	BEZAHLUNG BES. GR. W 2	BEWERBUNGSFRIST 09.10.2025
------------------------	--	---------------------------	-------------------------------

FAKULTÄT MANAGEMENT, GOVERNANCE UND MEDIEN

PROFESSUR FÜR DAS LEHRGEBIET „SOZIOLOGIE UND POLITOLOGIE MIT SCHWERPUNKT VERWALTUNG UND ORGANISATION“

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit 75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.

ÜBER UNS

Wissen, Machen, Verändern: Mit diesem Dreiklang stellen wir uns jeden Tag den sozialen und technologischen Herausforderungen unserer Zeit. Dafür vermitteln wir Fach- und Führungskräften von morgen nicht nur das nötige interdisziplinäre Wissen, sondern stärken außerdem ihre Kompetenzen in der Problemlösung sowie ihr Verantwortungsbewusstsein. Den Angewandten Wissenschaften verpflichtet schaffen wir gemeinsam einen visionären Campus, der die Metropolregion Hamburg prägt.

IHRE AUFGABEN

Sie sollen mit der Professur eine sozialwissenschaftliche - soziologische und/oder politologische - Perspektive auf die öffentliche Verwaltung in Lehre und Forschung vertreten. Ein Schwerpunkt der Lehre in den beiden Bachelorstudiengängen Public Management und E-Government sowie im Masterstudiengang Public Management liegt in den soziologischen und/oder politologischen Grundlagen der Verwaltungswissenschaft sowie in den Forschungsmethoden, eine weitere Schwerpunktsetzung in der Lehre ergibt sich aus der jeweiligen fachlichen Spezifikation (Soziologie oder Politologie). Die Bereitschaft zur bedarfsorientierten Übernahme weiterer sozialwissenschaftlicher Lehrveranstaltungen und fachübergreifender/interdisziplinärer Lehrveranstaltungen in den genannten Studiengängen wird vorausgesetzt.

IHR PROFIL

Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Soziologie oder der Politologie sowie über eine qualifizierte Promotion in der Soziologie oder der Politologie, wünschenswert mit Bezug zur öffentlichen Verwaltung.

Erwartet werden neben den Grundlagen des jeweiligen Fachgebiets sowie Kompetenzen in den Grundlagen der quantitativen und qualitativen Sozialforschung eine fachliche Schwerpunktbildung im Bereich der öffentlichen Verwaltung, Public Policy und/oder Organisationssoziologie. Daraus ergibt sich die Erwartung an eine einschlägige wissenschaftliche Qualifikation in der Soziologie oder der Politologie mit einer dazu passenden Schwerpunktbildung.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit und besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis nachweisen kann, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen (vgl. § 15 Abs. 1 Nr. 3 und 4 HmbHG). Praxiserfahrungen in den für die Professur einschlägigen Fachgebieten, möglichst in öffentlichen oder Nonprofit-Organisationen, werden im o.g. Umfang vorausgesetzt. Praxiserfahrungen in der öffentlichen Verwaltung sind von Vorteil.

Eigene, selbstständige und möglichst für das Lehrgebiet einschlägige Forschungsleistungen werden erwartet.

Einschlägige Erfahrungen in selbstständiger Lehre und hochschuldidaktische Kompetenzen werden vorausgesetzt.

In den genannten Studiengängen steht der Kompetenzerwerb für die Verwaltungspraxis im Zentrum. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern der HAW Hamburg wird im Rahmen der zu besetzenden Stelle ebenso erwartet wie die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit allen anderen in den genannten Studiengängen vertretenen Fachdisziplinen sowie die Bereitschaft zur Mitwirkung im Bereich der Selbstverwaltung der Hochschule.

Ebenfalls wird die Bereitschaft zur Durchführung von Lehrveranstaltungen in englischer Sprache, die Bereitstellung elektronischer Lehrmaterialien und die Nutzung von Lernmanagementsystemen (Moodle), der Einsatz interaktiver Lehrformen zur Umsetzung digitaler Lehre und von Blended-Learning-Konzepten erwartet.

HINWEISE

Für die Einstellung als Professor*in gelten neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen die Einstellungs Voraussetzungen nach § 15 Abs. 1-6 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG), nachzulesen auf unserer [Internetseite](#).

Dies beinhaltet unter anderem die Bereitschaft zur Mitarbeit in den Selbstverwaltungsgremien der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg sowie eine hochschulnahe Wahl des Wohnsitzes.

Die Denomination der ausgeschriebenen Stelle steht nach § 12 Abs. 7 HmbHG unter dem Vorbehalt einer Überprüfung in angemessenen Abständen.

Neben dem Grundgehalt der Besoldungsgruppe W2 sowie Grundleistungsbezügen ist eine Gewährung von Berufungs-Leistungsbezügen möglich, die mit der Präsidentin ausgehandelt werden können. Weiterhin besteht die Möglichkeit der Gewährung einer Zulage über Drittmittelinwerbungen.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr zum Zeitpunkt der Berufung noch nicht vollendet hat, ansonsten erfolgt die Beschäftigung im Angestelltenverhältnis.

UNSER ANGEBOT

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle Tätigkeit in einer weltoffenen, zukunftsorientierten Hochschule. Sie werden in ein Team eingebunden, das sich über Ihre Mitarbeit freut und Ihnen bei der Einarbeitung gern zur Seite steht. Ihr Arbeitsplatz ist zentral gelegen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln optimal zu erreichen.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG

Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg legt besonderen Wert auf die Qualität der Lehre. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, aussagefähige Unterlagen zur Lehrerfahrung ihrer Bewerbung beizufügen. Daneben wird darum gebeten, den üblichen Unterlagen eine Kurzübersicht der persönlichen Daten beizufügen. Nutzen Sie hierfür das ausfüllbare [Bewerbungsformular](#).

Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg hat sich eine geschlechtergerechte, diskriminierungsbewusste sowie diversitätssensible Hochschulkultur und ein ebensolches Arbeitsumfeld zum Ziel gesetzt. Auditiert als „familiengerechte Hochschule“ und mit dem Zertifikat „Vielfalt gestalten“ unterstützen wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und setzen uns aktiv für Chancengleichheit sowie die Anerkennung und Wertschätzung von Vielfalt ein. Die Berücksichtigung dieser Werte ist ein wichtiger Teil unseres Lehr- und Führungsverständnisses.

Wir ermutigen damit Bewerbungen von Menschen unabhängig von ihrer geschlechtlichen Identität, ethnischen Zugehörigkeit, Religion, Alter, sexuellen Orientierung oder Behinderung.

[Informationen für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen sowie weiterführende Informationen der HAW Hamburg](#)

Jetzt online bewerben

KONTAKT

Fragen zum Stellenangebot beantwortet Ihnen gerne
Prof. Dr. Birgit Menzel, birgit.menzel@haw-hamburg.de

Für Rückfragen in personalrechtlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an
Edith Agarius, T + 49 40 428 75 9292, edith.agarius@haw-hamburg.de

**Weil Du was
verändern kannst.**